

Betreff: Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus Verwaltungsausschuss Stadtrat	12.06.2018	öffentlich nicht öffentlich öffentlich

Beschlussvorschlag:

Zur Anschlussförderung Klimaschutzmanagement beschließt der Stadtrat die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und den Aufbau eines kontinuierlichen Klimaschutz-Controllings. Bei Förderung durch den Projektträger Jülich, wird eine Arbeitsstelle für den Klimaschutz geschaffen

Begründung

Die Stadt Dinklage hat im Oktober 2015 ein Integriertes Klimaschutzkonzept (KSI) erstellen lassen. Zum Aufbau des Klimaschutzmanagements ist eine Beantragung von Fördermitteln für die Schaffung einer Arbeitsstelle beabsichtigt. Basis ist hier das zugrundeliegende Klimaschutzkonzept des Planungsbüros Graw aus Osnabrück. Das Planungsbüro Graw wird in der Ratssitzung hierzu auch vortragen.

Zur Antragsstellung ist neben der Vorhabenbeschreibung, dem elektronischen Antrag und der Stellenbewertung auch ein Beschluss zur Umsetzung des Konzepts und des Aufbaues eines kontinuierlichen Klimaschutz-Controllings durch das oberste Entscheidungsgremium bei dem Projektträger Jülich (PtJ) vorzulegen.

Bei Bewilligung beträgt der Förderzeitraum maximal drei Jahre. Im Regelfall erfolgt die Förderung der fachlich-inhaltlichen Unterstützung durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Hierbei handelt es sich überwiegend um die Personalkosten und in geringem Rahmen um Sachausgaben im Büro.

Der politische Beschluss zur Umsetzung des KSI schafft eine verbindliche Grundlage, um im Bereich Klimaschutz aktiv zu werden. Das KSI ist dabei in den Prozess der integrierten Stadtentwicklung einzubinden.

Anlagen